

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein bisher in Grenzdorf betriebenes

Destillations-Geschäft

von heute ab nach **Lauban** in den Gasthof „zum deutschen Hause“ verlegt und in derselben Weise wie seither unter der Firma

Oscar Scheler

fortführen werde.

Indem ich ersuche, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen, zeichne
Hochachtungsvoll und Ergebenst

Lauban, den 20. April 1867.

Oscar Scheler.



Geschmiedete und Gleiwitzer Platten,
Ofenthüren von Blech und Gußeisen,
Kittfalz- und luftdichtgehobelte Thüren,
Wasserwannen, Roste und Roststäbe,
diverse Schlösser, Rohrnägel, Drath und Drathnägel, sowie
andere Artikel zu Bauzwecken

empfehlte zu billigen Preisen

Wilh. Goebel. Markt No. 51.

Decimal-Brückenwaagen von 6 Thaler an,
fertige eiserne Gartentische und Bänke von 3 Thaler an

empfehlte

F. Knittel in Lauban, Markt-Ecke 49.

Eduard Müller, Maler, Görlitzer-Strasse No. 742,
empfehlte sich zu geneigten Aufträgen.

Rechten schlesischen Fenchel-Honig-Extract,

bestes Mittel gegen **Katarrh, Husten, Brust- und Halsleiden,**

empfehlte

G. Druschke.

Schaufeln, Schippen und Spaten,
Gartenhäckchen und Gartenrechen

empfehlte billigst

Wilh. Goebel. Markt No. 51.

Mein für dieses Jahr mit allen Neuheiten auf das Reichhaltigste assortirtes

Lager von Tapeten

von 2½ Sgr. an, Goldtapeten von 15 Sgr. an, sowie das Neueste in ganzen
Decorationen für Zimmer, Säle und Flur empfehle einer gütigen Beachtung.

H. Köhler, Maler.

Lauban. Görlitzer-Strasse No. 772.

Eisenbahn-Schienen und Bau-Nägel,
sowie alle eiserne Bau-Artikel

empfehlte billigst

F. Knittel. Lauban Markt-Ecke 49.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.